

## **Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen**

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2025

---

**Themen**

**Kostenrechnung  
Betriebsabrechnung und Kalkulation mit Teilkosten**

## Aufgabe 1: Betriebsabrechnung mit Standard-Vollkosten (55 Punkte)

### a) Betriebsabrechnung 20\_1 in TCHF

Sachliche Abgrenzungen Einzelmaterial	
Preisdifferenzen	10
Veränderung stille Reserven	2
<b>Saldo</b>	<b>12</b>

Kostenstelle Material			
	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	125	100	25
Abschreibungskosten	20	20	0
übrige Gemeinkosten	28	30	-2
<b>Total Kosten</b>	<b>173</b>	<b>150</b>	<b>23</b>
Leistungsverrechnung	-178		
? <b>Überdeckung</b>	<b>-5</b>		

Kostenstelle Verwaltung/Vertrieb			
	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	82	80	2
Abschreibungskosten	10	10	0
übrige Gemeinkosten	14	10	4
<b>Total Kosten</b>	<b>106</b>	<b>100</b>	<b>6</b>
Leistungsverrechnung	-104		
? <b>Unterdeckung</b>	<b>2</b>		

Unfertige Erzeugnisse „Schutz“	
Einzelmaterialkosten	600
Material-Gemeinkosten	90
Fertigungs-GK	730
<b>HK Produktion</b>	<b>1 420</b>
HK fertige Erzeugnisse	-1 440
BÄ unfertige Erzeugnisse	43
<b>Saldo</b>	<b>23</b>

Fertige Erzeugnisse „Schutz“	
HK fertige Erzeugnisse	1 440
HK Verkauf	-1 344
BÄ fertige Erzeugnisse	-96
<b>Saldo</b>	<b>0</b>

Verkaufte Erzeugnisse „Schutz“	
HK Verkauf	1 344
Verw./Vertriebs-GK	56
Fakturierte Standarderlöse	-2 100
Erlösminderungen BEBU	42
<b>Saldo</b>	<b>-658</b>

Sachliche Abgrenzungen Erlösminderungen	
Erlösminderungen FIBU	60
Verr. Erlösminderungen BEBU	-66
<b>Saldo</b>	<b>-6</b>

Kostenstelle Fertigung			
	Ist	Flexibles Budget	Abw.
Personalkosten	740	736	4
Abschreibungskosten	100	100	0
übrige Gemeinkosten	220	200	20
<b>Total Kosten</b>	<b>1 060</b>	<b>1 036</b>	<b>24</b>
Leistungsverrechnung	-1 080		
? <b>Überdeckung</b>	<b>-20</b>		

**3 Pt / 2 Pt.** Bezeichnung  
Deckungsdifferenzen  
zusammen 2 Punkte

Unfertige Erzeugnisse „Filter“	
Einzelmaterialkosten	440
Material-Gemeinkosten	88
Fertigungs-GK	350
<b>HK Produktion</b>	<b>878</b>
HK fertige Erzeugnisse	-854
BÄ unfertige Erzeugnisse	-
<b>Saldo</b>	<b>24</b>

Fertige Erzeugnisse „Filter“	
HK fertige Erzeugnisse	854
HK Verkauf	-732
BÄ fertige Erzeugnisse	-122
<b>Saldo</b>	<b>0</b>

Verkaufte Erzeugnisse „Filter“	
HK Verkauf	732
Verw./Vertriebs-GK	48
Fakturierte Standarderlöse	-1 200
Erlösminderungen BEBU	24
<b>Saldo</b>	<b>-396</b>

b) Analysieren Sie die Produktionsdifferenzen auf den fertig gestellten Erzeugnissen «Schutz»

	Erzeugnisse „Schutz“		Differenz
	Verbucht	Standard	
Einzelmaterial	620	600	20
+ Material-Gemeinkosten	93	90	3
+ Fertigungs-GK	750	750	0
<b>= Herstellkosten</b>	<b>1 463</b>	<b>1 440</b>	<b>23</b>

c) Beurteilen Sie die folgenden Aussagen. Kreuzen Sie korrekte Aussagen an; falls eine Aussage falsch ist, begründen Sie, warum die Aussage falsch ist.

Aussage	Richtig	Begründung, wenn falsch
Eine Überdeckung auf einer Kostenstelle kann dadurch bedingt sein, dass auf dieser Kostenstelle Mehrkosten gegenüber dem Budget angefallen sind.	<input type="checkbox"/>	Minderkosten
Eine Unterdeckung auf einer Kostenstelle kann dadurch entstehen, dass die effektiven Kosten höher waren als die geplanten Kosten.	<input checked="" type="checkbox"/>	
Produktionsdifferenzen >0 bedeuten, dass die effektiven Herstellkosten tiefer waren als die Standardvorgaben.	<input type="checkbox"/>	höher
Ein Produktionsgrad von >100% bedeutet, dass der effektive Output tiefer als der geplante Output war.	<input type="checkbox"/>	höher
Wird eine Fertigungsstelle mit Ist-Stunden verrechnet, ist der Leistungsgrad in der Regel höher, als wenn sie mit Standard-Stunden entlastet wird.	<input type="checkbox"/>	Hat keinen Einfluss, Leistungsgrad verändert sich nicht

**Je Aussage (mit korrekter Begründung bei falschen Aussagen) 1 Punkt = 5 Punkte**

d) Angenommen, der Leistungsgrad der Kostenstelle Fertigung beträgt 98.18%. Wie hoch sind die effektiv angefallenen Stunden (Ist-Stunden) der Kostenstelle Fertigung? Rundung auf ganze Stunden.

$$\frac{\text{Standard} - h}{\text{Leistungsgrad}} = \frac{10\,800}{98.18\%} = 11'000 \text{ Ist - Stunden}$$

**3 Punkte**

- e) Entscheiden Sie anhand der folgenden Geschäftsfälle, welcher Buchungssatz zur Verbuchung des jeweiligen Geschäftsfalles richtig ist (unabhängig zur vorherigen Betriebsabrechnung)

**Es werden stille Reserven auf dem Materialvorrat gebildet**

	Sollkonto	Objekt	Habenkonto	Objekt
<input type="checkbox"/>	Materialvorrat	SA Einzelmateriale	Materialaufwand	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Materialvorrat	Kein Objekt	Materialaufwand	SA Einzelmateriale
<input checked="" type="checkbox"/>	Materialaufwand	SA Einzelmateriale	Materialvorrat	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Keine der obigen Buchungen ist korrekt			

**Die Betriebsbuchhaltung verbucht kalkulatorische Erlösminderungen für Produkt B**

	Sollkonto	Objekt	Habenkonto	Objekt
<input type="checkbox"/>	Erlösminderungen BEBU	KTR Verkauf B	Forderungen L&L	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Erlösminderungen BEBU	SA Erlösmind.	Verr. Erlösminderungen BEBU	KTR Verkauf B
<input checked="" type="checkbox"/>	Erlösminderungen BEBU	KTR Verkauf B	Verr. Erlösminderungen BEBU	SA Erlösmind.
<input type="checkbox"/>	Keine der obigen Buchungen ist korrekt			

**Kunden bezahlen ihre Rechnungen für Produkt A auf unser Bankkonto**

	Sollkonto	Objekt	Habenkonto	Objekt
<input type="checkbox"/>	Flüssige Mittel	Kein Objekt	Fakturierte Erlöse	KTR Verkauf A
<input type="checkbox"/>	Flüssige Mittel	KTR Verkauf A	Forderungen L&L	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Flüssige Mittel	Kein Objekt	Forderungen L&L	KTR Verkauf A
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine der obigen Buchungen ist korrekt			

**Die Finanzbuchhaltung verbucht steuerlich optimierte Abschreibungen der Sachanlagen der Kostenstelle Fertigung (indirekte Erfassung)**

	Sollkonto	Objekt	Habenkonto	Objekt
<input checked="" type="checkbox"/>	Abschreibungen FIBU	SA Abschreib.	WB Sachanlagen	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Abschreibungen FIBU	KST Fertigung	WB Sachanlagen	Kein Objekt
<input type="checkbox"/>	Abschreibungen FIBU	Kein Objekt	WB Sachanlagen	KST Fertigung
<input type="checkbox"/>	Keine der obigen Buchungen ist korrekt			

**Je Geschäftsfall 1 Punkt = 4 Punkte**

## Aufgabe 2: Kalkulation mit Teilkosten (20 Punkte)

- a) Angenommen, die Mexiko AG verkauft nur das Produkt „Tortillas“. Dadurch liessen sich die Fixkosten auf CHF 276'000 reduzieren. Wie viele Packungen Tortillas muss sie verkaufen, um die Gewinnschwelle zu erreichen?

$$\frac{\text{Fixkosten}}{\text{DB / Packung}} = \frac{276'000}{2.40} = \mathbf{115'000 \text{ Packungen}}$$

**3 Punkte**

- b) Angenommen, die Mexiko AG verkauft nur das Produkt „Chips“. Dadurch liessen sich die Fixkosten auf CHF 240'000 reduzieren. Wie hoch muss der erzielte Umsatz mit Chips sein, um eine Umsatzrendite von 10% zu erzielen?

$$\frac{\text{Fixkosten}}{\text{DB - Marge ./. Umsatzrendite}} = \frac{240'000}{50\% ./. 10\%} = \mathbf{CHF 600'000}$$

**3 Punkte**

- c) Welches Produkt müsste die Mexiko AG in der Produktion bei einem Engpass in der Produktion priorisieren und aus welchem Grund? Eine Fremdfertigung kommt aus strategischen Gründen nicht in Frage.

Produkt:  Tortillas  Salsa  Chips

Begründung: **höchster DB/Engpasseinheit (Minute)**

**3 Punkte (nur Kombination Produkt/Begründung)**

- d) Wie hoch ist die rechnerische Preisuntergrenze für das Produkt „Tortillas“ bei einem Engpass in der Produktion, wenn durch die Produktion von „Tortillas“ weniger „Chips“ produziert werden könnten?

Variable Kosten Tortillas            3.60  
 + Opportunitätskosten            3.00            3 min x 1.00/Minute (von Chips)  
 = **Preisuntergrenze**            **6.60**

**3 Punkte (falls nur Opportunitätskosten richtig 1.5 Punkte)**

- e) Die Mexiko AG überlegt sich, bei einem Engpass in der Produktion allenfalls Produkte als Alternative zur Eigenfertigung zu importieren. Welches Produkt müsste sie bei einem Engpass in der Produktion **als letztes** selbst produzieren und weshalb?

	«Tortillas»	«Salsa»	«Chips»
Einkaufspreis pro Packung/Glas	3.80	3.50	1.80

Produkt:  Tortillas  Salsa  Chips

Begründung: **DB-Entgang pro Minute bei Einkauf (Fremdfertigung) ist am tiefsten**

**4 Punkte (nur Kombination Produkt/Begründung)**

- f) Angenommen, die variablen Herstellkosten bestehen bei der Mexiko AG lediglich aus den Einzelmaterialkosten. Um wie viel Prozent müsste die Mexiko AG die Einkaufspreise für das Einzelmaterial bei den Salsas senken, damit es für sie bei einem Engpass keine Rolle spielt, ob sie das Produkt "Salsa" oder das Produkt "Chips" produziert? Rundung auf 1 Nachkommastelle.

DB-Ziel/min für Salsas	1.00
DB-Ziel pro Glas	2.50
Ziel variable Kosten pro Glas	3.00
Senkung variable Kosten pro Glas	0.30

⇒ **Senkung der variablen Kosten um 9.1% (0.30 : 3.30)**

**4 Punkte**